Morgen-Ausgabe
Nr. 419 — 74. Jahrgang

Berliner Volks-Zeitung

Drittes Beiblatt
Sonntag, 5. September 1926

Der Griff in die Tasche

Von
Hans Bauer

Neben mir, im Restaurant, saßen zwei Männer, und die redeten dicke Sachen. Sie hielten es für erforderlich, sich gegenseitig zu enthüllen und trieben eine sehr geschwollene Selbstanalyse.

Eben waren sie bei der seelischen Zergliederung des einen der beiden, eines jüngeren Mannes, der mit übereinandergeschlagenen Beinen dasaß, die Arme hinter die Stuhllehne gelegt hatte und dem Stuhl rhythmische Bewegungen erteilte, also eine Haltung einnahm, die ihn offenbar schon rein äußerlich als einen frei- und übermütigen, unbekümmerten, leichtblütigen Gesellen charakterisieren sollte. „Ich bin ein praktischer Philosoph," sagte er, „diesen kleinlichen Rummel auf der Welt nehme ich nicht so recht ernst. Eine Folgeerscheinung davon ist, daß ich mich frei weiß von spießigen Untugenden, von Neid, von Erfolgssucht zum Beispiel. Meine geschichtliche Lieblingsgestalt ist Diogenes, wiewohl ich seine Lehre vom Nutzen der Bedürfnislosigkeit nur auf äußerliches Gut angewendet wissen möchte. Daher resultiert auch meine niedrige Einschätzung des Geldes. Ich bin sein Verächter, weil ich sein Durchschauer bin. Es derangiert das Seelische mehr, als es das Leibliche fördert."

„Sie rechnen sich demnach zu den Stoikern?", erkundigte sich der andere.

„Jedenfalls nicht zu den Epikuräern", gab der jüngere Mann zur Antwort. „Ich bin, wenn ich genau formulieren soll, ein Eklektiker in philosophischer Hinsicht, ich klaube mir aus den Systemen die Rosinen heraus, und im realen Alltagsleben bin ich ein Sanguiniker mit der Tendenz der Vereinung des Materiellen . . ."

Unerschöpflich war der Wortvorrat des jungen Mannes, den er zur Kennzeichnung seines Wesens heranfuhr. Er hielt es offenbar für überaus wichtig, ein recht detailliertes Bild seiner Charakterart zu zeichnen und setzte immer wieder, um nur ja keinen Irrtum aufkommen zu lassen, von neuem auseinander, was er sei, und was er nicht sei.

Einmal ging es dann ans Zahlen. Der junge Mann ließ, zum erstenmal, den Stuhl auf alle seine vier Beine fallen und bewegte mit elegantem Schwung seine Rechte nach der linken Seitentasche. Aber wie er sie berührte, wich plötzlich das Blut aus seinen Wangen, seine Hand wurde zittrig und krampfte sich in die Tasche hinein, flog wieder heraus aus ihr, sauste in die rechte Seitentasche, würgte in ihr herum, flog auch aus ihr wieder zurück . . . „Meine Brieftasche . . . um Gotteswillen . . . ich habe sie doch . . .", stammelte der junge Mann, und seine Augen taumelten unendlich hilflos umher. Plötzlich kam ihm ein neuer Einfall. Er griff blitzschnell an seine hintere Hosentasche . . ., und rasch klärten sich nun seine Mienen auf. Er leuchtete übers ganze Gesicht. Der Spuk war verscheucht. Er schien sich jetzt auch zu erinnern, aus welchen besonderen Gründen er sein Geld wider seine Gewohnheit in die Gesäßtasche befördert hatte. Er nahm wieder seine heitere Ruhe an, seine nachlässige, fröhliche Gelassenheit.

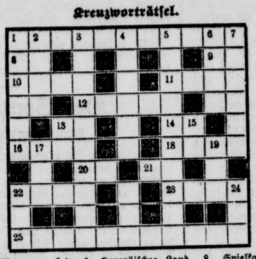
Es nützte ihm nichts. Wenigstens nicht bei mir. Dieser namenlos aufgeregte Griff in die Tasche, dieses Erblassen, dieses Herzstocken: das war sein wahrhaftiges Leben, und die langen Sätze, die waren nur seine Vorspiegelung von ihm gewesen, an die er vermutlich selber glaubte.

Uebrigens, sein Gesprächpartner hatte die kleine Szene kaum bemerkt, und im Aufstehen sagte er: „Ich komme jetzt schon dahinter, Sie sind also ein . . . Und nun folgte eine Anzahl komplizierter Fremdworte. Ob es ihm je gelingt, mit dem Munde zu erfassen, was ich mit den Augen erfaßte?

Die achtmonatige Wanderung der Katze. Zwei ungewöhnliche Leistungen eines Hundes und einer Katze werden von amerikanischen Zeitungen berichtet. Es handelt sich dabei um wahrhafte Rekordleistungen, die nicht nur in der Länge der zurückgelegten Wege bestehen, sondern auch in ihrer Fähigkeit, die alte Heimat trotz riesenhafter Entfernung wiederzufinden. Dieser Heimatsinn war bei beiden Tieren so stark ausgeprägt, daß sie auch Hunger und Strapazen nicht scheuten, um ihr Ziel zu erreichen. Die Katze, die das Meisterstück vollbrachte, heißt Mummie. Mummie, eine Malteserkatze, die der Familie W. R. Shoop aus Hulton Bridge gehört, ist wieder zu Hause. Sie hatte im November eine Autofahrt nach Florida mitgemacht und war dort verlorengegangen. Jetzt ist sie halb verhungert und abgemagert, aber sonst gesund, wieder eingetroffen. Sie hat nahezu acht Monate gebraucht, um die Strecke von 1200 Meilen zurückzulegen. Eine ganz ähnliche, nur noch größere Leistung, wird von einem Hund berichtet. Ein schottischer Schäferhund, der von seinem Herrn nach Florida mitgenommen und dort gelassen worden war, scheint nicht den geringsten Geschmack für den Südstaat zu haben, denn er erschien dieser Tage wieder in Michigan. Er hatte die 1700 Meilen lange Strecke in vier Monaten zurückgelegt und auf der Tour zwanzig Pfund an Gewicht eingebüßt.

Rätsel

Kreuzworträtsel.



Wagerecht: 1. Europäisches Land. 8. Spielkarte. 9. Fluß in Westfalen. 10. Südafrikanischer Staat. 11. Berühmter Arzt. 12. Bodenform. 13. Nordische Mangelwurzel. 14. Ägyptischer Gott. 15. Frauenname. 18. Männername. 20. Ausruf. 21. Flächenmaß. 22. Berliner Filmregisseur. 23. Gleich. 25. Behörde.

Senkrecht: 1. Griechische Sagengestalt. 2. Haustier. 3. Deutsches Gebirge. 4. Römischer Staatsmann. 5. Krankheit. 6. Benennung. 7. Gemüse. 13. Brennstoff. 15. Ausruf. 17. Biblische Gestalt. 19. Teil des Schiffsmastes. 22. Wundertrabbl. 24. Biblische Gestalt.

Kettenrätsel

Bett — Werk — Haus — Tür — Schloß — Mauer — Chaussee — Wasser — Fenster —

Die Striche sind durch Wörter zu ersetzen, die zugleich Endsilbe des vorhergehenden und Anfangssilbe des folgenden Wortes sind.

Zahlenrätsel

1 2 3 4 5 6 7	Afrikanische Kolonie
2 7 1 4 5	Schiffsgerät
3 2 5 1 4	Kennzeichen
4 5 1 4 5	Vorbei
5 2 7 1 4	Historiker
6 7 1 4	Froschart
7 6 3 3 4 5	Zählwort.

Verschieberätsel

Golem — Idaho — Einkoletasche — Rucksack — Königenstraßen — Argus —

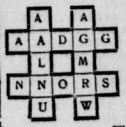
Die vorstehenden Wörter sind so untereinander zu schreiben, daß zwei senkrechte Buchstabenreihen, von oben nach unten gelesen, die Namen zweier russischer Städte ergeben.

Silbenrätsel

a — a — ad — ar — ba — bal — bob — burg — ca — chi — dels — der — e — e — fer — furt — gie — han — i — ja — ka — ku — la — lau — lor — man — na — ne — ne — ni — nu — o — oh — ra — ri — ri — ri — ro — ru — rur — sa — si — tät — wäng — zai — zi.

Aus den Silben sind 14 Wörter zu bilden, deren Anfangsbuchstaben, von oben nach unten, und deren Endbuchstaben in umgekehrter Reihenfolge gelesen, einen Schriftsteller und eine Schriftstellerin der Gegenwart ergeben.

1. Monat, 2. Frauengestalt aus der griechischen Mythologie, 3. Seltenheit, 4. Stadt in Schlesien, 5. französischer Marschall, 6. Molch, 7. ärztliche Kunst, 8. karthagischer Feldherr, 9. Baum, 10. italienischer Maler, 11. Dirigent, 12. reicher Fürst, 13. Werk von Beethoven, 14. Burgruine.



Geographisches Kreuz

Wagerecht: Europäischer Fluß. Stadt in Kroatien. **Senkrecht:** Fluß in Rußland, Stadt in Schlesien.

Eheberatung

„Wort" nimmt wohl niemand gerne an,
Weil man davon leicht sterben kann.
Doch Mann der Schöpfung bist du schlau,
So hol' es dir „mit" deiner Frau.

Lösungen zur Mittwoch-Rätselecke:

O	P	T	■	A	O	L	L	U	■	■	■	■	■	■
S	P	U	K	■	M	A	I	■	■	■	■	■	■	■
T	A	B	U	E	■	W	A	I	■	■	■	■	■	■
E	L	F	N	■	K	I	N	O	■	■	■	■	■	■
E	T	■	S	A	O	N	E	■	■	■	■	■	■	■
N	■	W	O	L	K	E	■	A	■	■	■	■	■	■
■	H	A	U	M	A	■	A	S	■	■	■	■	■	■
O	A	S	E	■	E	A	U	B	■	■	■	■	■	■
M	U	S	■	A	D	E	L	E	■	■	■	■	■	■
E	B	E	R	■	E	E	I	S	■	■	■	■	■	■
N	E	U	V	■	A	U	T	H	■	■	■	■	■	■

Kettenrätsel: Obst (Baum) Stamm (Tisch) Wein (Keller) Schrank (Schloß) Park (Platz) Regen (Schirm) Stock (Fisch) Salat (Öl) Frucht (Kern). — **Alles Haker:** Bahnknoten, Banknoten. — **Magisches Kreuz:** Kopf, Zegel, Orgel, Apfel. — **Der Rätselkrer:** W(Ecke)r. — **Verschiebe-rätsel:** Kastanie, Magnolie.

Verwandlungsrätsel: Gans, Geben, Otter, Geibel, Abel, Ulfa: Glogau. — **Magisches Quadrat:** Basel, Arena, Seide, Ünbor, Laerm. — **Man nehme:** Ach, wie so zahlreich sind Weiberherzen. — **Zahlenrätsel:** Gehirn, Eiger, Heine, Inge, Rhein, Reige. — **Eigenartiges Total:** Bar, Barbar. — **Silbenrätsel:** 1. Niederung, 2. Ariule, 3. Robium, 4. Stragoman, 5. Epidemie, 6. Reiseford, 7. Invalide, 8. Säugling, 9. Thermometer, 10. Fähre, 11. Retard, 12. Obdach: Nur der ist froh, der geben kann. —

Lack-Schuhe

Die grosse Mode:
Eleganter Lack-Zugschuh mit schönstem seitlichen Durchbruch, imitierten Louis XV.-Absatz

12,50

Lack-Herren-Schnürschuh mod. Form, weiss gedoppelt

Lack-Herren-Schnürschuh elegante spitze Form, Goodyear, gedoppelt..... 16.50

Lack-Spangenschuh mit entzückendem Durchbruch, mit amerikanischem und imit. Louis XV.-Absatz..... 8.50

Lack-Einspangenschuh mit und ohne Durchbruch, feinste Wendearbeit, echt Louis XV.-Abs. 16.50

Kinder-Lack-Spangenschuh Ia, mit reizender Perforierung, Gr. 31 bis 35 9.50, 27-30 8.50, 25/26 5.90 ..... 23/24 4.90

Lack-Herren-Schnürstiefel mit schwarzem Chevreau- oder Stoffeinsatz, Original-Goodyear-Welt..... 18.50

Lack-Spangenschuh mit reizend. seitlichen Durchbruch, Orig.-Good.-Welt, eleg. Promenadenschuh, amerik. Absatz 16.50

Schwarzer Samtkalb-Spangenschuh mit entzückend. Lackverzierung, mit echt Louis XV.-Absatz.. 16.50

Verlangen Sie für Kinder „Peiser-Extra" Original-Goodyear-Welt, die hervorragende Qualität

Ein grosser Posten feinfarbiger Schuhe allerbeste Qualitäten, ganz bedeutend herabgesetzt.
Eine günstige Gelegenheit für den Spätsommer

Pa. Seidenflor-Strümpfe mit Doppelsohle und Hochferse, in allen modernen Farben 1.75

Garant. künstl. Bembergs-Seiden-Strümpfe in allen Modefarben 3.50

Herren-Socken Flor mit Kunstseide, aparte Muster 1.95

Herren-Jacquardsocken moderne Dessins 1.75

Kinder-Strümpfe u. Kinder-Söckchen in reichhaltiger Auswahl

Peiser

Das größte Schuh-Spezialhaus mit der größten Auswahl Berlins.